

SMBS\_1709-0597-00

Vw 4.0-52/9; A III c 659 a

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Sichel

Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord,  
"Mandaragebirge"

H: 53,5 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte:  
 "Wurfeisen, geweihförmig (alle verschieden  
 vergl. Skizzen) glatt, d.h. ohne Verzierung),  
 Mandaragebirge, Arbeit der hiesigen  
 Heidenstämme, wie der Musgu-Heiden." Die  
 frühere Objektbezeichnung war „Wurfeisen“. In  
 Absprache mit Tevodai Mambai (2021) von IB zu  
 „Sichel“ geändert. Sie konnte im Krieg/Kampf  
 verwendet werden, wurde aber auch bei Festen  
 oder Beerdigungen von Angehörigen  
 verschiedener Ethnien, die in den Bergen in der  
 Region Extrême-Nord leben, beim Tanz getragen.  
 Heute wird es als Zeichen kultureller  
 Zugehörigkeit oder als Schmuck getragen, z.B. bei  
 öffentlichen Anlässen oder Feierlichkeiten. Die  
 Grundform der Sichel ist sehr ähnlich bei  
 verschiedenen Ethnien. Die Motive auf der Klinge  
 unterscheiden sich je nach den Vorlieben der  
 jeweiligen Schmiede. Sie können heute von  
 Männern und Frauen getragen werden, von  
 Frauen v.a. zum Tanz und von Männern als  
 Schmuck/Prestigeobjekt (IB 2021).

---

1905

---

Kurt Strümpell

- 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB  
AH

---

2021

---

03

---

15

---

**Status**

Provenienz noch nicht bearbeitet

---

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: „Waffen aus Zentral-Afrika. Afrika-Sammlung ; 2“. Museum für Völkerkunde, Frankfurt am Main, 1985.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs\\_1709-0597-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0597-00/)